

Kreispokal Jugend 2002/ 2003

Nachdem sich im letzten Jahr die Austragung aller Spiele in einer große Halle gut bewährt hatte, wollte der Jugendausschuss an diesem Konzept festhalten. Dieses Jahr konnten so alle Spiele auch an nur einem Tag ausgetragen werden. Im Nachhinein hat auch diese Maßnahme positiven Anklang gefunden. Der Jugendausschuss möchte auch im kommenden Jahr in dieser Form weiterspielen, wenn nicht durch eine Erhöhung der Anzahl der Mannschaften in einer Klasse weitere Spielrunden erforderlich sind, was allerdings die Verantwortlichen sehr erfreuen würde.

Gegenüber dem letzten Jahr hat sich an der Anzahl der Mannschaften nichts getan. Wieder nahmen 18 Teams am Kreispokal teil, wobei auch in diesem Jahr wieder keine Wettkämpfe der weiblichen Jugend zu sehen waren, da nur zwei Mannschaften aber in unterschiedlichen Klassen gemeldet wurden. Daher ging der Titel der **Schülerinnen B** an **TTC Lechenich** und bei den **Schülerinnen A** brauchte die **DJK Herhahn-Morsbach** nicht ins Geschehen einzugreifen, um Kreispokalsieger zu werden. Da kein Verein für die Mädchenklasse gemeldet hat, wird unser Kreis in dieser Altersklasse nicht auf Bezirksebene vertreten sein.

Schüler B

Die fünf gemeldeten Mannschaften sind in ganz unterschiedlichen Spielklassen in der Meisterschaft eingesetzt worden. Die Spieler des TV Kall konnten sowohl in der Schüler-Kreisliga als auch in der Schüler-B-Runde den Gruppensieger stellen. Von daher waren die Teams auch klare Favoriten. Lediglich die Mannschaft des TSV Blankenheim stellte noch zwei Spieler aus der Schüler-Kreisliga, die vielleicht die Dominanz von Kall durchbrechen konnten. Die Teilnehmer der anderen Mannschaften waren noch sehr jung, so dass sie in den nächsten Jahren in dieser Klasse noch vorne mitmischen können.

Erwartungsgemäß setzte sich dann auch der TV Kall 2 in der Vorrunde gegen den TV Kuchenheim 1 klar durch. Lediglich ein Satz konnte das Team aus der Kreisstadt für sich erringen. Dies sollte auch der einzige Satz bleiben, den ein Team gegen den TV Kall holen konnte. Während die ganz jungen Spieler aus Dahlem-Schmidtheim gegen den Favoriten keine Chance besaßen, waren die Spieler aus Blankenheim auf Grund der klaren Niederlage doch ein wenig enttäuscht, da man sich eine kleine Chance ausgerechnet hatte.

Das rein Kaller Endspiel hatte viele spannende Momente, wobei sich die Spieler der Schüler-B-Runde gegen die Spieler der Schüler-Kreisliga gut in Szene setzen konnten. Schon die ersten beiden Partien hatten es in sich. So gewann Andreas Höger knapp mit 3:1 (Sätze 3 und 4 jeweils 14:12) gegen Peter Niklewitz, doch sein Zwillingbruder Willi, der an Position eins spielte, gewann seine Partie zwar in den Sätzen knapp, aber mit 3:0 und glich zum 1:1 aus. Auch die weiteren Begegnungen verlor das zweite Team des TV Kall erst im vierten Satz, so dass am Ende doch die Favoriten von Kall 1 die Nase mit 4:1 vorne hatten.

Vorrunde

TV Kuchenheim 1 - TV Kall 2 (0:4)

Halbfinale

TV Kall 2 - TSV Blankenheim 1 (4:0)

SG Dahlem-Schmidtheim 1 - TV Kall 1 (0:4)

Endspiel

TV Kall 2 - TV Kall 1 (1:4)

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. TV Kall 1 | (Willi Niklewitz, Peter Niklewitz, Daniel Müller) |
| 2. TV Kall 2 | (Andreas Höger, Christopher Pitzten, Ron Chytry) |
| 3. SG Dahlem Schmidtheim 1 | (Stephan Klimpel, Lukas Falkenberg, Marc-André Virnich) |
| 3. TSV Blankenheim | (Manuel Weiler, Daniel Nowak, Tobias Nowak) |

Schüler A

Mit sieben Mannschaften stellte die Schüler-A-Konkurrenz die höchste Beteiligung in diesem Jahr. Großer Favorit dieser Klasse war das Team der SG Erfstadt 1, das wohl auch in der Jungenkonkurrenz mit Spielern aus der Jungenbezirksliga und -klasse große Siegchancen gehabt hätte. Schon vor zwei Jahren hat das Team in der gleichen Aufstellung die Szene beherrscht. Für alle anderen Mannschaften ging es daher nur ums Spielen und um einen guten zweiten Platz zu belegen.

Während der VB Bergbuir und der TV Kall 1 ihre Spiele gegen Blankenheim und Kommern klar und schnell mit 4:0 Spielen abgeben mussten, war die dritte Erstrundenbegegnung zwischen Kall 2 und Blankenheim 2 sehr stark umkämpft und endete mit 4:2. Von der Besetzung her war dies allerdings das stärkste Team aus Kall, doch man wollte wohl dem VfL Kommern aus dem Weg gehen und sicher in die zweite Runde kommen. Hier allerdings war dann Endstation, da man hier auf die SG Erfstadt traf. Das zweite Halbfinale zwischen dem TSV Blankenheim 1 und dem VfL Kommern war dagegen offen. Alle Begegnungen gingen mindestens über 4 Sätze und die Differenz der einzelnen Satzergebnisse lagen nur zweimal über 4 Punkte. Das Endergebnis hört sich

zwar mit 4:1 recht hoch an, doch haben an diesem Tag beide die Chance auf einen Sieg gehabt. So setzte sich am Ende das etwas glücklichere Team durch.

Zum Endspiel gibt es dann nicht viel mehr zu sagen. Während bei den Erftstädtern nur Tim Kaminski leicht wackelte und zwei Sätze nur knapp mit 2 Punkten Unterschied gewann, sorgten Johannes Morche und Vincent Schönartz für den nötigen Rückhalt und sichere Punkte. Der Jugendausschuss hofft, dass sich dieses Team nun auch auf Bezirksebene durchsetzen kann und somit den Kreis auf Westdeutscher Ebene vertreten darf.

Vorrunde

TV Kall 1	- VfL Kommern 1	(0:4)
VB Bergbuir	- TSV Blankenheim 1	(0:4)
TSV Blankenheim 2	- TV Kall 2	(2:4)

Halbfinale

VfL Kommern 1	- TSV Blankenheim 1	(1:4)
TV Kall 2	- SG Erftstadt 1	(0:4)

Endspiel

TSV Blankenheim 1	- SG Erftstadt 1	(0:4)
-------------------	------------------	-------

1. SG Erftstadt 1	(Johannes Morche, Vincent Schönartz, Tim Kaminski)
2. TSV Blankenheim 1	(Nils Maurer, Marcel Ptak, Peter Schatschneider)
3. TV Kall 2	(Gerrit Forster, Alexander Daut, Martin Schiffer)
3. VfL Kommern 1	(Markus Nöthen, Dmitry Voth, Steffen Knipp)

Jungen

Einen klaren Favoriten gab es in der Jungenkonkurrenz mit vier Teams nicht, da sowohl der TTC Lechenich als auch die SG Erftstadt mit Spielern aus der Bezirksliga/Bezirkssklasse antreten konnten. Eine kleine Chance rechnete sich das erste Team aus Kall noch aus, da man in dieser Serie den Aufstieg in die Bezirkssklasse geschafft hatte. Nach den ersten beiden Begegnungen zwischen TV Kall 1 und SG Erftstadt stand es 1:1. Dann verlor der TV Kall allerdings sowohl das dritte Einzel und auch das Doppel im fünften Satz. Die Nummer 1 der Erftstädter konnte dann alles klar machen. Der TTC Lechenich hatte in der Erstrundenbegegnung keine Mühe, da die Spieler von TV Kall 2 lediglich in der Kreisklasse gespielt hatten.

Im Endspiel hatte der TTC Lechenich dann etwas Glück im 2. Einzel, denn wenn der Spitzenspieler Jérôme Sanders sein erstes Einzel gegen Patrick Lorenz nicht im fünften Satz gewonnen hätte, wäre die SG Erftstadt mit 2:0 in Führung gegangen und der TTC wäre unter Druck gekommen. Aber so hatten die Lechenicher Spieler in den 3 folgenden Begegnungen jeweils die Nase in vier Sätzen vorne und wurden am Ende verdient Kreispokalsieger.

Halbfinale

TTC Lechenich 1	- TV Kall 2	(4:0)
TV Kall 1	- SG Erftstadt 1	(1:4)

Endspiel

TTC Lechenich 1	- SG Erftstadt 1	(4:1)
-----------------	------------------	-------

1. TTC Lechenich	(Jérôme Sanders, Christian Pawlak, Jonas Schnabel)
2. SG Erftstadt 1	(Andreas Poyda, Patrick Lorenz, Dominik Wieschollek)
3. TV Kall 1	(Christian Wings, Max Schiffer, Kai Schimkus)
3. TV Kall 2	(Ludger Aehling, Sebastian Meyer, Gregor Brefka)